

Stadtwerke Kerpen nehmen die erste öffentliche Ladestation in Kerpen-Buir in Betrieb



Die Stadtwerke Kerpen haben die erste öffentliche Ladestation für Elektroautos im westlichsten Kerpener Stadtteil Buir in Betrieb genommen. Zusammen mit dem Buirer Ortsvorsteher Markus Frambach eröffnete der Geschäftsführer der Stadtwerke Kerpen Michael Kreusch offiziell die neue Ladestation am Parkplatz in Mitte der Kirchenstraße. Pro Ladestation können dort zwei Autos gleichzeitig mit einer Leistung von bis zu 22 kW geladen werden. Die neue Ladestation dient vor allem den Anwohnerinnen und Anwohnern, die auf Grund der Bebauungssituation keine eigene Ladestation installieren können.

Sanierung der L276 (Kirchenstraße/Steinweg)

Nach wie vor ist der Landesbetrieb Straßen NRW mit der abschnittweisen Sanierung der L276 beschäftigt. Leider kommt es hier aber zu weiteren Verzögerungen bei den noch ausstehenden Abschnitten, da die Instandsetzungen der Flutschäden natürlich vorrangig abgearbeitet wurden und so bei den ursprünglich geplanten Arbeiten ein „Stau“ entstanden ist.

Bisher wurde der erste Abschnitt zwischen dem Abzweig zur B477 und dem Kreisverkehr Steinweg auf einer Länge von rund 1,2 km vollständig saniert.

Die weiteren Abschnitte Steinweg und Kirchenstraße sind ebenfalls zur Sanierung vorgesehen. Da sich diese innerhalb der Ortsdurchfahrt befinden, sind zunächst weitere Abstimmungsgespräche zwischen Straßen NRW und der Kolpingstadt Kerpen notwendig, die bisher leider noch nicht geführt wurden. Diese weiteren notwendigen Absprachen sind nun für 2024 vorgesehen, damit die Sanierung der Ortsdurchfahrt in 2024 oder 2025 durchgeführt werden kann. Wir haben großes Verständnis für die Priorisierung und die damit verbundene sofortige Beseitigung der entstandenen Flutschäden, dennoch werden wir uns weiter für eine möglichst zeitnahe Sanierung der Abschnitte einsetzen. Denn besonders die Kirchenstraße befindet sich in keinem guten Zustand.

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

| | | |
|---------------------------------|-----------------|--------------|
| Vorsitzender: | Markus Frambach | Tel.: 5988 |
| Stellvertreterin: | Catrin Lisken | Tel.: 919569 |
| Stadtverordneter/Ortsvorsteher: | Markus Frambach | Tel.: 5988 |
| Stadtverordnete: | Loni Lambertz | Tel.: 912610 |

Für Ihre Anregungen sind wir dankbar: info@cdu-buir.de
Aktuelle und ausführliche Informationen: www.cdu-buir.de



CDU



Städtischer Finanzhaushalt 2023/2024

In diesem Jahr musste für die Kolpingstadt Kerpen wieder ein neuer Haushalt aufgestellt werden. Wie bekannt, ist dies im Rahmen des Haushaltsicherungskonzepts (HSK) immer eine große Herausforderung.

Es gilt einen Mittelweg zwischen sparsamem Handeln und notwendigen Investitionen zu finden. Immer mit dem Ziel, das HSK schnellstmöglich zu verlassen.

Durch eine solide und umsichtige Haushaltspolitik seitens des Kämmers ist auch Licht am Horizont zu erkennen. So sind in Kerpen in den Corona-Jahren die Gewerbesteuererinnahmen nicht zurückgegangen, so dass die vergangenen beiden Jahre besser abgeschlossen wurden als vorhergesagt.

Dadurch ist ein Spielraum für die Gestaltung der Grundsteuer entstanden, über den (Höhe der Grundsteuer) zum Jahresende hin entschieden werden soll.

Ein besonderes Augenmerk muss man, aus unserer Sicht, auf die so genannten freiwilligen Leistungen legen. Hier werden immer wieder Stimmen laut, diese zu kürzen oder gar zu streichen. Allerdings machen diese Ausgaben nur einen Bruchteil des Gesamthaushaltes aus, haben aber direkten Einfluss auf jeden von uns. Eine Kürzung an dieser Stelle würde z. B. unmittelbar bedeuten, dass Vereinsförderungen zurückgefahren, Jugendförderung gekürzt oder gestrichen werden müsste.

Das Ehrenamt und die Arbeit in den Vereinen leisten einen erheblichen Beitrag zur unserer dörflichen Lebensgestaltung und beinhalten eine nicht zu unterschätzende soziale Komponente. Diese Basis darf aus unserer Sicht nicht gefährdet werden, denn langfristig würde sich ein Wegfall dieser Strukturen auch negativ auf den Haushalt auswirken.

Auch für uns in Buir sind einige wichtige Positionen im Haushalt enthalten, die jetzt notwendige Investitionen ermöglichen.

So sind für die Modernisierung der Grundschule 580.000,- Euro vorgesehen. Mit diesen Mitteln sollen der Sonnenschutz erneuert, die Fenster getauscht und Maßnahmen aus dem Brandschutzkonzept umgesetzt werden.

Für die Feuerwehr selbst sind ca. 100.000,- Euro für Ersatzbeschaffungen vorgesehen. Die Mittel für Kanaluntersuchungen rund um die neue Kita Villa Kunterbunt von 70.000,- Euro konnten wir ein Jahr vorziehen, um hier zügig mit der Verbesserung der Infrastruktur voranzukommen.

12.500,- Euro sind für Renovierungen an der Friedhofskapelle vorgesehen.

Sie sehen, dass trotz der schwierigen Haushaltslage an vielen Dingen gearbeitet wird. Wir werden uns weiter dafür stark machen, dass unser Ort attraktiv und zukunftssicher bleibt. Gleichzeitig werden wir das Ziel das HSK zu verlassen, nicht aus den Augen verlieren.

Neue Sportanlage für den FC Borussia Buir

Auch das Projekt „neue Sportanlage“ für den FC Borussia Buir war ein wichtiges Thema bei der Aufstellung des Haushaltes für die nächsten beiden Jahre. Der Neubau des Vereinsheimes und die Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz sind Schlüsselinvestitionen, um die Entwicklung von Buir voran zu bringen. Aus diesem Grund hat dies für uns auch höchste Priorität.

Erst nach Abschluss der Umsiedlung des Fußballclubs können wir die Fläche des alten Standortes in ein Baugebiet umwandeln.

Leider waren die notwendigen Mittel nicht von Anfang an im Haushalt in ausreichender Höhe enthalten. Unser Ortsvorsteher Markus Frambach hat gemeinsam mit dem Vorstand des Vereins dafür gesorgt, dass dies korrigiert wurde. Die notwendigen Mittel sind nun im Haushalt enthalten und das Projekt kann, im vereinbarten Zeitrahmen, der abhängig von der Personalsituation im Planungsbereich der Verwaltung ist, fortgeführt werden. So stehen nun für den Neubau des Vereinsheimes und die weitere Planung in diesem Jahr 245.000,- Euro zur Verfügung. Für den Bau selbst im nächsten Jahr 1.234.000,- Euro.

Für Außenanlagen und die Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz stehen in diesem Jahr für weitere Planungen 137.000,- Euro im nächsten Jahr 129.000,- zur Verfügung. Für den Bau sind als Investitionssumme 2.050.000,- Euro vorgesehen.

Damit stehen insgesamt für dieses Projekt 3.795.000,- Euro zur Verfügung. Die Summe reduziert sich, je nachdem welche Fördergelder es gibt und um die Eigenleistungen des Vereins. Für die erfolgreiche Weiterführung des Projektes haben wir damit die notwendige Basis im Haushalt erhalten.

Parkraumkonzept Borichstraße

Die Parkraumsituation an der Broichstraße ist aktuell unbefriedigend: Gehwege sind durch parkende Fahrzeuge zu schmal und auf der Straße wird zu schnell gefahren. Beide Probleme sollen jetzt mit der Umsetzung eines Ratsbeschlusses aus 2019 verbessert werden. Hierzu hat die Verwaltung ein Parkraumkonzept entwickelt, welches bei einem Ortstermin mit dem Ortsvorsteher abgestimmt wurde. Es sieht einen breiteren Gehweg und die Reduzierung der Durchfahrtsbreite zur Geschwindigkeitsreduzierung vor. Vor der Umsetzung wird es noch eine gezielte Information der Anwohner geben!

